

# Gegen den Abwärtstrend

**Master-Messe 2019** Stabile Besucherzahlen und auch ausgezeichnete Bewertungen der Teilnehmer – was ist das Geheimnis?

FLORIAN FELS

**M**essen verlieren im Zeitalter von Internet und sozialen Medien an Bedeutung und Publikum. Der Niedergang der Messe Schweiz ist nur das jüngste Beispiel des Strukturwandels. Gegen diesen Trend stemmt sich seit Jahren erfolgreich die Master-Messe, die am Mittwoch, 20. November 2019, im Stage One in Zürich-Oerlikon bereits zum neunten Mal stattfindet. Rund vierzig nationale und internationale Fachhochschulen, Universitäten und Pädagogische Hochschulen präsentieren mehr als 400 konsekutive und weiterbildende Studiengänge, also CAS, DAS, MAS, MBA und EMBA.

Darüber hinaus werden in einem Rahmenprogramm Präsentationen, Fachvorträge sowie Studien- und Laufbahnberatungen angeboten. Für alle Bachelor-Absolventinnen und -Absolventen und Professionals, die auf der Suche nach dem passenden Master respektive der passenden Weiterbildung sind, ist die Master-Messe eine Gelegenheit, sich einen Überblick über die vielfältigen Möglichkeiten zu verschaffen und das am besten passende Programm zu finden.

Die Vertreter der Hochschulen geben detailliert Auskunft über ihre Programme – etwa über die inhaltliche Ausrichtung, Pflicht- und Wahlmodule, Zulassungsbedingungen, Studiengebühren und Stipendien, Regelstudienzeit und Vereinbarkeit mit einer Berufstätigkeit, Internationalität

und Austauschsemester, Praxisbezug und Berufsaussichten. Auch in diesem Jahr werden wieder rund 1400 Besucherinnen und Besucher erwartet.

## Wichtige Weiterbildung

Ein wichtiges Werkzeug zu Qualitätssicherung und -ausbau der Messe ist eine jährliche Umfrage unter Ausstellern und Besuchern. Die Ergebnisse werden mit den Ausstellern geteilt und sind Basis für weitere Verbesserungen im nächsten Jahr. «In den letzten Jahren haben wir festgestellt, dass das Thema Weiterbildung immer wichtiger wird. Das Interesse von Berufstätigen, nach einigen Berufsjahren einen Master anzustreben, steigt. Daher haben wir an der Master-Messe inzwischen fast genauso viele Besucherinnen und Besucher, die sich über weiterbildende Master-Studiengänge informieren möchten, wie über konsekutive Master-

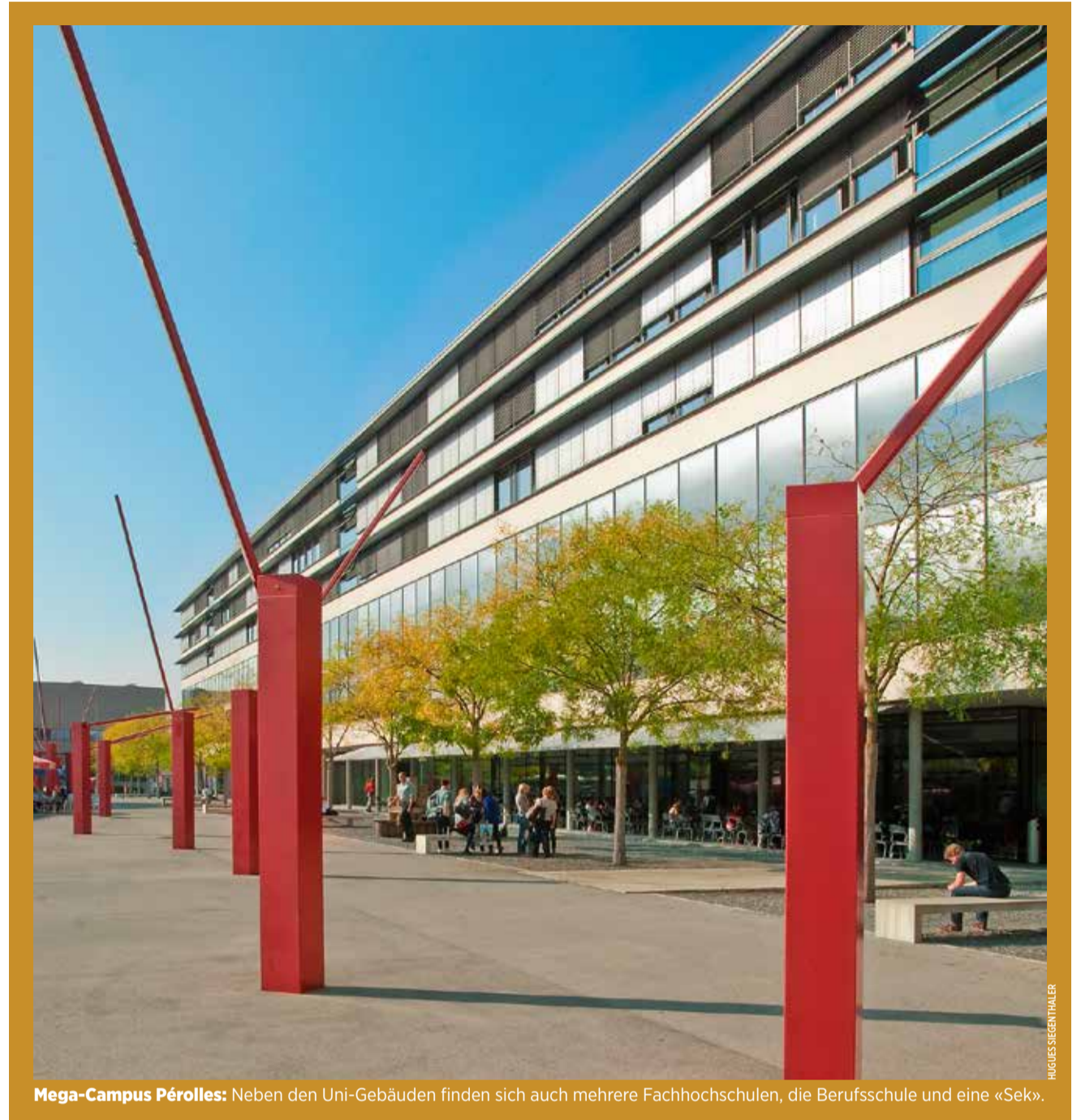
## Über 90 Prozent der Aussteller beurteilen die Master-Messe als positiv oder sehr positiv.

Studiengänge, die direkt ans Bachelor-Studium anschliessen», erläutert Thomas Wegmann, Senior University Relations Manager vom Schweizer Messe-Veranstalter Together.

Das Messe-Konzept kommt an. Aus der Umfrage 2018 geht hervor, dass über 90 Prozent der Aussteller die Messe als positiv oder sehr positiv beurteilen. Die Vertreter der Aussteller führen innerhalb der acht Stunden der Messe im Schnitt knapp vierzig Gespräche mit Interessenten, davon überwiegend qualitative Gespräche. Gegenstand der meisten Unterhaltungen sind die Inhalte der Master-Programme und die Zulassungsbedingungen der einzelnen Hochschulen. Dies entspricht der Zielsetzung der Aussteller, die auf der Messe die Vorteile der eigenen Programme herausstellen und die Bekanntheit ihrer Hochschule steigern wollen.

## Vollzeit wird attraktiver

Auch die Besucher bewerten die Messe zu rund 90 Prozent positiv oder sehr positiv. Im Mittelpunkt der im Schnitt 29 Jahre alten Besucher standen 2018 Programme der Wirtschaftswissenschaften (60 Prozent), vor Studiengängen der Sozialwissenschaften, der Sozialen Arbeit und der Psychologie (24 Prozent). Während die meisten Besucher nach wie vor Teilzeit-Programme bevorzugen (55 Prozent), hat die Präferenz für Vollzeitstudiengänge



**Mega-Campus Pérolles:** Neben den Uni-Gebäuden finden sich auch mehrere Fachhochschulen, die Berufsschule und eine «Sek».

## STECKBRIEF

### Kurzprofil der Master-Messe

- 40 Aussteller
- 400 Programme
- 1400 Besucher
- Ort: Stage One Zürich-Oerlikon
- Zeit: Mittwoch, 20. November 2019, 12.00–20.00 Uhr
- Veranstalter: Together AG
- Eintritt: Mit Online-Voranmeldung kostenlos, Tageskasse 10 Franken

2018 deutlich zugenommen (von 21 auf 31 Prozent).

Während Online-Studiengänge im Vergleich zu 2017 weniger nachgefragt wurden, ist das Interesse an Präsenzprogrammen an der letztjährigen Veranstaltung gestiegen. «Über 80 Prozent der Besucher planen, innerhalb der nächsten 24 Monate ein Master-Studium zu beginnen. Damit sind die Messe-Gespräche für die meisten Besucher eine wichtige Entschei-

dungsgrundlage für die Wahl ihres Programms und ihrer Hochschule», erläutert Wegmann.

## Crossmediales Messe-Marketing

Neben der konsequenten Marktforschung nutzt das Messe-Team umfangreiche Marketingmassnahmen, um die richtigen Besucher auf die Messe aufmerksam zu machen. Dabei werden nicht nur die Hochschulen, sondern auch Partner aus

den Medien und Studentenvereinigungen einbezogen. Beispielsweise unterstützen Plakate und Flyer an Hochschulen die Werbung, und insgesamt wurden über 75 000 Newsletter und targeted E-Mails versendet. Ein Beispiel, das Schule machen sollte.

Für die Besucher ist der Messe-Eintritt mit einer Online-Anmeldung kostenlos, ohne Voranmeldung werden 10 Franken an der Tageskasse verlangt.

ANZEIGE

# Überholspur für Professionals

Zeit- und ortsunabhängig studieren an der Fernfachhochschule Schweiz

flexibel.  
berufsbegleitend.  
digital.  
ffhs.ch

**FFHS**   
Fernfachhochschule Schweiz  
Mitglied der SUPSI

MSc Business Administration

MAS Business Law

MAS Wirtschaftspsychologie

MAS Business- & IT-Consulting

MAS Gesundheitsförderung

Executive MBA

MAS Industrie 4.0

MAS Arbeit 4.0

MAS Web for Business

MAS Digital Education